

Kindliche Mehrsprachigkeit – eine Herausforderung in der ärztlichen und logopädischen Versorgung

Einladung zu Vortrag und Diskussion am 6. März 2024

mit Frau Prof. Dr. Wiebke Scharff Rethfeldt

Der Anteil kulturell divers und mehrsprachig aufwachsender Kinder im Vorschulalter in der Bevölkerung ist in den letzten zehn Jahren gestiegen. Dementsprechend häufiger werden sie auch in ärztlichen und logopädischen Praxen vorgestellt. Bei ihnen stellt sich oft die differentialdiagnostische Frage, ob eine therapiebedürftige Sprachentwicklungsstörung oder ein Sprachförderbedarf vorliegt, dem durch pädagogische Maßnahmen begegnet werden sollte. Dabei sind mehrsprachig aufwachsende Kinder in Deutschland ungleich höher von Fehllokationen betroffen als einsprachige Kinder. Neben verschiedenen Zugangsbarrieren zur Gesundheitsversorgung tragen eine unzureichende Berücksichtigung der Einflussfaktoren des Mehrspracherwerbs und der damit verbundene Einsatz ungeeigneter diagnostischer Methoden und Instrumente wesentlich zu Fehldiagnosen bei. Nachhaltige Fehlentscheidungen über Förder- oder Therapieangebote sind die Folge. Das auf etablierten wissenschaftlichen Theorien und Erkenntnissen überwiegend zum Spracherwerb monolingualer Kinder der Mittelschicht entwickelte sprachtherapeutische Vorgehen kann den Anspruch auf eine valide Identifikation einer potenziellen Sprachentwicklungsstörung aber nicht mehr gewährleisten, weil heutige Spracherwerbssituationen vielschichtiger und komplizierter sind. Die hiermit verbundenen Einflussfaktoren erfordern ein entsprechendes methodisch vielschichtiges, kultursensitives Vorgehen.

Wir möchten uns in der geplanten Veranstaltung mit folgenden Fragen beschäftigen:

- Welche Faktoren tragen zu einer Fehlversorgung mehrsprachiger Kinder bei?
- Welche Methoden sind (nicht) zur Identifikation einer Sprachstörung bei mehrsprachigen Kindern geeignet?
- Wie kann eine verbesserte Kooperation ärztlicher und logopädischer Praxen dazu beitragen, Fehllokationen zu reduzieren und von einer Sprachstörung betroffene Kinder frühzeitig den für sie adäquaten Maßnahmen zuzuführen?

Wir freuen uns sehr mit Frau Prof. Dr. Wiebke Scharff Rethfeldt eine renommierte Sachverständige auf dem Gebiet der Sprach-, Sprech- und Kommunikationsstörungen bei Mehrsprachigkeit gewonnen zu haben.

Frau Prof. Dr. Scharff Rethfeldt ist Professorin für Logopädie, staatl. exam. Logopädin, und Vice President International Association of Communication Sciences and Disorders (IALP). Sie lehrt an der Hochschule Bremen – City University of Applied Sciences.

Der Veranstaltungsablauf ist wie folgt:

14:30 Uhr Empfang

14:45-16:15 Impulsvortrag zum oben beschriebenen Thema

16:15-16:30 Pause und Austausch

16:30-18:00 Diskussion und Klärung offener Fragen

Veranstaltungsort: Elbe Klinikum Stade, Raum Oste, Bremervörder Str. 111, 21682 Stade

Die Veranstaltung ist offen für Ärzt:innen und Logopäd:innen.

Für die teilnehmenden Ärztinnen und Ärzte vergibt die Ärztekammer Niedersachsen vier Fortbildungspunkte. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Veranstalter: Logopädische Gemeinschaftspraxis Moje & Schmidt-Buchholz GbR,
Bremervörder Straße 101, 21682 Stade 04141/981201, logoteam@t-online.de

Wissenschaftlicher Leiter: Dr. Markus Schwarze, Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin,
Inselstr.4, 21682 Stade

Literaturempfehlung:

Scharff Rethfeldt W. (2019). Speech and Language Therapy Services for Multilingual Children with Migration Background: A Cross-Sectional Survey in Germany. *Folia phoniatrica et logopaedica : official organ of the International Association of Logopedics and Phoniatics (IALP)*, 71(2-3), 116–126. <https://doi.org/10.1159/000495565>.

Scharff Rethfeldt, W. (2023). *Kindliche Mehrsprachigkeit – Grundlagen und Praxis der sprachtherapeutischen Intervention*. 2. vollständig überarbeitete und erweiterte Neuauflage. Thieme.

Scharff Rethfeldt, W., McNeilly, L., Laasonen, M., Meir, N., Abutbul-Oz, H., Smolander, S., Niegia Garcia Goulart, B., & Frances Hunt, E. (2023). Assessment of Developmental Language Disorder in Multilingual Children: Results from an International Survey. *Folia phoniatrica et logopaedica : official organ of the International Association of Logopedics and Phoniatics (IALP)*, 10.1159/000533139.